



Graz, im Jänner 2022

Bericht für die 2. ordentliche Sitzung im Wintersemester 2021/22 der Universitätsvertretung der HTU Graz am 27.01.2022

Referat für Austauschstudierende

Anm.: Beschreibungen über allgemeine Tätigkeiten und Details einzelner Services sowie der generellen Struktur sind bitte dem letzten Jahresbericht zu entnehmen! Im Folgenden wird zeitlich an den Bericht von letzter HV/UV angeknüpft.

In den vergangenen durch die COVID-19-Pandemie beeinflussten Monaten konnten den Umständen entsprechend gute Rahmenbedingungen geschaffen werden, sodass wir auf mittlerweile gewohnte Weise den Bedürfnissen neuer Ankömmlinge durchaus gerecht werden. Die Grazer Universitäten und Hochschulen begrüßen unsere Services, auf den Online-Betrieb verlagerte Aktivitäten ebenso wie jene, die physische Treffen erlauben. Wir können damit der belastenden Situation Austauschstudierender gerecht entgegenwirken.

Als Teil der HochschülerInnenschaft an der TU Graz (HTU Graz) sowie eng vernetzt mit den Universitäten und als Teil eines europaweiten Netzwerks sehen wir uns verpflichtet, die Universität bestmöglich dabei zu unterstützen, weitere Infektionen zu vermeiden. Ebenso wollen wir einen Beitrag zum Schutz unserer Mitmenschen und im Interesse unserer Gesellschaft leisten. Zur Eindämmung einer COVID-19-Verbreitung haben wir uns deshalb selbst eine strenge und stets im Interesse der Regierung, Universität und unserer Moralvorstellung entsprechenden Richtlinie auferlegt, bei der wir unseren Betrieb entsprechend anpassen, um physischen Kontakt weitgehend zu verringern bzw. nur unter strikten Voraussetzungen zuzulassen, sofern dies mit anderen Maßnahmen korreliert. Wir sind stets bemüht passende Alternativen mit einzubeziehen.

Ein Großteil unserer Tätigkeiten wird auch weiterhin online durchgeführt, vieles ließ sich verhältnismäßig einfach und relativ unproblematisch durch Online-Alternativen ersetzen, bereitet jedoch oft im Hintergrund deutlich mehr Arbeitsaufwand als bei einer Abwicklung vor Ort.

Über unsere Aktivitäten und unseren Service hinaus informieren wir laufend und regelmäßig über die aktuelle Situation in Österreich und an unseren Unis, über geltende sowie von uns ergriffene Maßnahmen und geben regelmäßig Tipps für Aktivitäten, die Studierende betreffen und in deren Interessensbereich liegen.





Sprechstunden

Sprechstunden sind für uns unumgänglich, allerdings wird besonders darauf hingewiesen, dass im Interesse aller sämtliche Anfragen und Anliegen, die sich auch online klären lassen, über unsere digitalen Kontaktmöglichkeiten gestellt werden – bei entsprechenden universitären Maßnahmen oder Regeln, die eine Benützung der Büroräumlichkeiten zur Gänze untersagen, ausschließlich im Online-Betrieb, in individuellen Fällen per Telefon oder vorübergehend ausgesetzt. Ein eingeschränkter Betrieb unserer Sprechstunden mit physischem Parteienverkehr wird, sofern gestattet, ausschließlich unter Rücksicht und Einhaltung strenger gesundheitlicher Maßnahmen sowie COVID-19-Restriktionen nach einem Höchstmaß durchgeführt. Wir bieten eine Möglichkeit, die physisch ausgestellte ESNcard und eine SIM-Karte komplett online zu beantragen. Dabei werden diese zwar gegenständlich ausgestellt, aber den einzelnen Interessenten per Post zugeschickt. Zu Zeiten, in welchen wir gezwungen sind ausschließlich Online-Sprechstunden stattfinden zu lassen, sind wir somit für die meisten Services vorbereitet und können nicht nur eine Möglichkeit der persönlichen Betreuung „von Angesicht zu Ansicht“ auf an uns gestellte Fragen oder an uns heran getragene Anliegen bieten – bestmöglicher Rat und individuelle Hilfeleistung ist und bleibt n.w.v. der wichtigste Aspekt unserer Sprechstunden. Zudem bieten wir speziell für Buddys ein eigenes Format an, bei welchem wir uns ausdrücklich um deren Probleme, Anforderungen und Bedürfnisse kümmern, da der Universität unsere Buddys besonders wichtig sind und diese Form der Studierendenunterstützung als essentiell wahrgenommen wird.

Veranstaltungen

Der anfänglich unter strenger Einhaltung etlicher Maßnahmen umgesetzte öffentliche Stammtisch im Lokal musste leider wieder fallen gelassen werden. Gesellige Abende, an denen jeder teilnehmen darf und dazu eingeladen ist, werden wieder in Form unserer öffentlichen Online-Stammtische angeboten. Diese bieten nicht nur gute Gelegenheit sich kennen zu lernen, sondern beispielsweise auch gemütliche Spieleabende in geselliger Runde zu verbringen. Wir bieten Studierenden hier außerdem die Möglichkeit an uns mit ihren Bedürfnissen zu konfrontieren, sodass wir sie optimal unterstützen können.

Überwogen im nun endenden Wintersemester, v.a. in den letzten Wochen, ausschließlich Online-Aktivitäten, so umfasst unser geplantes Veranstaltungsangebot für kommendes Sommersemester in einem möglichen Szenario doch auch einige physische Outdoor-Veranstaltungen in regionaler Umgebung in Kleingruppengröße – sofern dies universitäre Restriktionen und Regierungsmaßnahmen zulassen werden. Sollten sogar unter strikteren Maßnahmen sowie mit umfangreichen Risikoanalysen und einer Einhaltungsprüfung der jeweils aktuellen Veranstaltungsrichtlinien im Vorfeld derartige Events nicht möglich sein, werden wir wieder adäquate und anderweitig attraktive und unterhaltsame Aktivitäten bieten.





ESN Graz ist besonders wichtig, dass eine Durchführung von Veranstaltungen kein unkalkulierbares gesundheitliches Risiko für Teilnehmer und Mitarbeiter darstellt und die Events mit entsprechenden Maßnahmen mit einem Höchstmaß an Sicherheit für alle Beteiligte organisiert werden können.

Da wir uniübergreifend und vernetzt arbeiten, sind unsere gesetzten Aktionen stets an die Einhaltung der striktesten Maßnahmen einzelner Grazer Unis einheitlich angeglichen. Wir versuchen mit unserem Semesterprogramm zudem möglichst flexibel zu sein, damit bei sich ändernder Situation weiterhin ein gleichbleibend toller Service gewährleistet ist.

Wir helfen Studierenden ebenso aus der Ferne, sich selbst Ausflüge zu organisieren. Wir geben Tipps zu Ausflugszielen, Tagesplänen, An- und Rückfahrmöglichkeiten. Dabei ist selbstverständlich unser Ziel keine Menschenmengen zu versammeln, aber auch keine schwer überwindbaren Hürden zu schaffen.

Pickup-Service & ESN Buddy Programme

Die Universität war und ist besonders zufrieden, wie wir unseren Pickup-Service und das ESN Buddy Programme hinsichtlich COVID-19 durchführen. Hier erfragten wir bereits bei der Anmeldung, aus welchem Land abgereist wird – unser Koordinator sieht sich dann zum Zeitpunkt der Ankunft des Incoming-Studierenden in Österreich an, ob jene Region als risikoreich eingestuft wird und wie die Einreisebestimmungen aussehen. Zusätzlich weisen wir die Studierenden auch bereits bei ihrer Anmeldung darauf hin, von sich aus eine Quarantäne-Notwendigkeit zu überdenken. Ebenso weisen wir die Studierenden auf die eingerichtete Unterstützung durch den sogenannten TU Graz Quarantäne-Service hin. Personen, die eine höhere Gefährdung aufweisen, sollen allgemein nicht abgeholt oder mit Buddys in Kontakt gebracht werden - ihnen wird stattdessen ein Taxi empfohlen. Die Pickups für das Sommersemester sind bereits angelaufen und werden von uns in bewährter Manier abgewickelt. Der Service wurde dabei mit der Universität und auf die COVID-19-Pandemie abgestimmt und kann in abgeänderter Form beibehalten werden. Dies stellt nicht nur unser Standardvorgehen während eines Lockdowns und während sich die Corona-Ampel der Uni auf Rot befindet dar, es ist auch moralisch nicht zu vereinbaren, Personen physisch in Kontakt zu bringen. Der Pickup-Service wird deshalb mit einer kontaktlosen Übergabe des Schlüssels bei der Unterkunft durchgeführt.

In unserem ESN Buddy Programme werden Verhaltensregeln und Vorgehensweisen mit den Buddys besprochen, wobei die Einschulungen und Unterstützung der Buddys vorwiegend digital, sofern gestattet, teils aber auch physisch stattfinden. Wir unterstützen dabei Buddys und zeigen Möglichkeiten auf zusammen zu kommen, sich auszutauschen oder sich auch untereinander kennen zu lernen – digital sowie physisch. Immer wieder haben Buddys mit der Problematik zu kämpfen, dass sie hinsichtlich verschiedener Aktivitäten mit ihren Austauschstudierenden einfalllos seien – hier geben wir ihnen Input und Hilfestellungen.





HTU Graz

Vertretung. Beratung. Service.



Die TU Graz hat mit dem sogenannten Quarantäne-Service eine Unterstützung eingerichtet, welche unser ESN Buddy Programme nicht ersetzt, vielmehr in Abstimmung mit diesem entstanden und als Ergänzung gedacht ist.

Weitere Tätigkeiten nicht weiter ausgeführt (in Aufzählungsform)

- Meetings in Videokonferenzen: Vorstands- & Teammeetings, nationale Treffen des Netzwerks;
- Wartung und Weiterentwicklung des IT-Systems
- regelmäßige Newsletter-Aussendungen
- Einschulung und Auffrischung aller Team-Mitglieder, Postenneubesetzungen
- Vertragsverhandlungen institutionell (alle Grazer Unis) und geschäftlich (Partner)
- Einrichtung und Organisation unseres 2. Büros an der KFU (DI-Sprechstunde vorübergehend an der HTU, sofern physischer Parteienverkehr erlaubt)
- Planung und Vorbereitung von Welcome Orientations/Veranstaltungen für das kommende Semester (online & vor Ort)
- Planung und Vorbereitung der Intercultural Awareness Session mit dem International Office der TU Graz (um für fremde Kulturen zu sensibilisieren)
- Verabschiedung unseres Zielpublikums (Hilfe bürokratischer Förmlichkeiten, Unterstützung der Austauschstudierenden bei ihrer Abreiseplanung)
- Weiterentwicklung von Langzeitprojekten zur Verbesserung von internen Abläufen und Struktur, Dokumentation und Hilfestellung für Mitglieder

In der Hoffnung, dass dieser Bericht einen Überblick über unsere Tätigkeiten geben konnte! Liebe Grüße im Namen des Referat- und ESN-Teams,

Franz Fehkührer,
Referent für Austauschstudierende

Seite 4 / 4

HOCHSCHÜLERINNEN- UND HOCHSCHÜLERSCHAFT AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ

Körperschaft öffentlichen Rechts

Rechbauerstraße 12, 8010 Graz | +43-316 873-5111 | info@htugraz.at | www.htugraz.at

Steiermaerkische Bank und Sparkassen AG, IBAN: AT312081500043449370, BIC: STSPAT2GXXX

